



VfL Wolfsburg- Fußball GmbH

Digital Workspace Management





Kurzüberblick: VfL Wolfsburg-Fußball GmbH

Der 1945 gegründete Fußballverein VfL Wolfsburg ist seit 1997 ununterbrochen in der höchsten deutschen Fußballliga, der Bundesliga, vertreten. Ein 13-köpfiges IT-Team ist verantwortlich für die Verwaltung von bis zu 1.000 Geräten und der darauf laufenden Software an vier verschiedenen Standorten – dem Stadion, dem Trainingsgelände der Frauenmannschaft, dem Fanshop und der Jugendakademie.

Herausforderung

Bis 2017 gab es beim VfL Wolfsburg kein zentrales Client Management, keine Automatisierung der Softwareverteilung und keinen User-Self-Service. Deployments und Updates wurden alle manuell durchgeführt. Für diese Aufgaben wurde eine große Anzahl unterschiedlicher und veralteter Systeme verwendet. Diese Situation führte zu Ineffizienz, Risiken und Kosten.

Lösung

Mit Hilfe des Matrix42 Partners DSP IT Service hat das IT-Team des VfL Wolfsburg das Matrix42 Digital Workspace Management mit Patch Management, Remote Control, License Management und Package Cloud implementiert, um alle manuellen Client- und Software-Management-Prozesse innerhalb eines einzigen Systems zu automatisieren. Der Anwendersupport und die Dokumentation von Entwicklungs- und Änderungsprozessen werden über den Matrix42 Service Desk abgewickelt, die Selbstbedienung der Anwender wurde über das Matrix42 Self-Service Portal ermöglicht. So können neue Clients innerhalb von Minuten statt Stunden eingerichtet, Software über alle Clients gleichzeitig verteilt und aktualisiert sowie Sicherheitspatches universell eingespielt werden, sobald sie verfügbar sind. Außerdem hat das IT-Team nun mehr Zeit, sich anderen wichtigen Projekten zu widmen.



IT-Management nicht mehr zu Fuß

Der 1945 gegründete Fußballverein Wolfsburg ist seit 1997 in der höchsten deutschen Spielklasse vertreten und gewann 2009 die Meisterschaft in der Bundesliga. Und natürlich braucht ein Spitzenteam eine erstklassige IT-Infrastruktur, um seinen Geschäftsbetrieb zu unterstützen. Dennoch erledigten die Mitglieder des 13-köpfigen IT-Teams der Muttergesellschaft VfL Wolfsburg-Fußball GmbH bis vor Kurzem noch einen Großteil ihrer täglichen Aufgaben manuell. Im Jahr 2017 entschieden die Verantwortlichen, dass es an der Zeit war, nach Möglichkeiten zu suchen, wichtige, aber zeitaufwändige Aufgaben wie die Client-Bereitstellung und Softwareverteilung zu automatisieren.

IT-Projektleiter Gunter Neumeister erklärt die Situation, mit der er und seine Kollegen konfrontiert waren:

„Wir haben fast 400 feste Mitarbeiter, an Spieltagen sind es rund 1.200. Wenn man die Kassen im Stadion mitzählt, bedeutet das, dass wir bis zu 1.000 Geräte zu verwalten und zu pflegen haben. Bis vor Kurzem hatten wir kein zentrales Client-Management, keine Automatisierung der Softwareverteilung und keinen User-Self-Service, so dass wir alle Software-Installationen und -Updates manuell durchführten. Außerdem hatten wir nur ein kostenloses Support-Ticketing-Tool mit eingeschränkter Funktionalität im Einsatz sowie eine Menge anderer disparater und veralteter Systeme. Dadurch war nicht nur unser Sicherheitsrisiko größer, sondern auch die Arbeitsbelastung unnötig hoch, und wir verschwendeten viel Zeit mit dem Hin- und Herlaufen zwischen verschiedenen Standorten. Ein Mangel an angemessener Dokumentation und Berichterstattung machte es außerdem schwierig, einen klaren Statusüberblick über unsere Client- und Software-Infrastruktur zu erhalten.“

Es war klar, dass eine Modernisierung dringend erforderlich war, und so begann das IT-Team 2017 mit der Definition der Anforderungen an eine Lösung. Zu den Anforderungen gehörten:

- › Eine ITIL-konforme Lösung
- › Ein einziges zentrales System, das mit minimalem Integrationsaufwand schnell in Betrieb genommen werden konnte
- › Client-Management und Software-Verteilung über mehrere Standorte – die Hauptfußballarena, das Trainingsgelände der Frauenmannschaft, der Fanshop und die Jugendakademie

”

Die anderen Produkte, die wir uns ansahen, waren nicht so vollständig. Bei einigen mussten mehrere Systeme miteinander integriert werden, um die gleiche Funktionalität zu bieten. Matrix42 bot die vollständigste Einzelösung zu einem wettbewerbsfähigen Preis. Außerdem war der Partner, den wir für die Implementierung ausgewählt hatten, DSP IT Service, sowohl mit unseren bestehenden Systemen als auch mit Matrix42 vertraut. Wir wussten, dass dies zu einem reibungslosen Ablauf des Projekts beitragen würde.

Gunter Neumeister, IT Projekt-Leiter, VfL Wolfsburg-Fußball GmbH

Matrix42: Die Komplettlösung

Neumeister und seine Kollegen prüften eine Reihe von alternativen Lösungen, aber am Ende fiel die Entscheidung für Matrix42 relativ leicht.

DSP IT Service unterstützte das IT-Team des VfL Wolfsburg bei der Implementierung von Matrix42 Digital Workspace Management mit Patch Management, Remote Control, License Management und Package Cloud.

Der Anwendersupport und die Dokumentation von Entwicklungs- und Änderungsprozessen werden über den Service Desk abgewickelt, die Selbstbedienung der Anwender wurde über das Self-Service-Portal ermöglicht.



Hochgradig automatisiert, umfangreich dokumentiert

Über die Implementierung selbst sagt Neumeister: „Mit unserem Partner DSP IT Service lief alles sehr reibungslos. Wir haben das Projekt in Phasen aufgeteilt: Foundation, Optimization und Extension. Wir haben im Juni 2018 begonnen, und die erste Version des Systems war innerhalb von zwei Wochen einsatzbereit. Seitdem haben wir es kontinuierlich weiterentwickelt und befinden uns nun in der Extension-Phase. Das gesamte Projekt ist sehr erfolgreich verlaufen.“

Dank der Matrix42 Lösung sind die Client-Bereitstellung und die Software-Wartung nun vollständig automatisiert, und die Prozesse sind ordnungsgemäß dokumentiert. Zu den Auswirkungen auf die Arbeitsbelastung des IT-Teams sagt Neumeister: „Das Deployment eines neuen Clients dauert jetzt zwanzig Minuten statt drei Stunden, die Softwareverteilung fünf Minuten statt dreißig. Das automatisierte Patch-Management hat uns auch geholfen, die Sicherheitsrisiken zu beseitigen, die mit ungepatchter oder veralteter Software verbunden sind. Noch wichtiger ist, dass das Team jetzt mehr Zeit hat, um in andere wichtige Projekte zu investieren, und wir haben die Gewissheit, dass wir ITIL-konform sind.“

”

Wir sind sehr zufrieden und überlegen, wie wir den Einsatz von Matrix42 auf Security und weitere Geschäftsprozesse ausweiten können.

Gunter Neumeister, IT Projekt-Leiter, VfL Wolfsburg-Fußball GmbH

Standorte

Hauptsitz Deutschland

Matrix42 AG
Elbinger Straße 7
60487 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 66773-8220
Fax: +49 69 66778-8657
info@matrix42.com

Niederlassung Schweiz und Österreich

Matrix42 Helvetia AG
Habsburgerstrasse 52A
6003 Luzern
Schweiz
Telefon: +41 41 720-4220
info@matrix42.ch

**Weitere Niederlassungen im Ausland
finden Sie auf unserer Website:
www.matrix42.com**

Über Matrix42

Matrix42 unterstützt Organisationen dabei, die Arbeitsumgebung ihrer Mitarbeiter zu digitalisieren. Die Softwarelösungen für Unified Endpoint Management, Software Asset und Service Management sowie Endpoint Security verwalten Geräte, Anwendungen, Prozesse und Services einfach, sicher und richtlinienkonform.

Die Matrix42 AG hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main, Deutschland, und vertreibt und implementiert Softwarelösungen weltweit mit lokalen und globalen Partnern.

Unser Partner DSP IT Service GmbH



Seit der Gründung der DSP-Gruppe – vor mehr als zwanzig Jahren – hat es sich die DSP zur Aufgabe gemacht, Kunden zielgerichtet auf dem Weg zur zertifizierten „Value-IT“ nach ISO 27.001 bzw. ISO 20.000-1 zu begleiten. DSP versteht sich als Spezialist für Security & Service Management Systeme mit der entsprechenden Organisation, Prozessen, Systemen und Zertifizierungen. Oberstes Ziel ist es, wiederkehrende IT-Geschäftsvorgänge zu automatisieren, damit sich die IT-Mitarbeiter auf die wichtigen Aufgaben konzentrieren können.

DSP IT Service GmbH
Schaberweg 28b
D-61348 Bad Homburg vor der Höhe
www.dsp-eu.de